

## Singen fest im Tagesablauf verankert

Kindergarten »Pustblume« erhält »Felix« des Deutschen Chorverbands / Auszeichnung gilt weitere drei Jahre

Von Marcel Dorer

St. Georgen-Peterzell. Ein Schwerpunkt im evangelischen Kindergarten »Pustblume« in Peterzell ist die Musik. Jeden Tag singen die Kinder mit ihren Erzieherinnen.

Dafür erhielt die Einrichtung die Auszeichnung »Felix« des Deutschen Chorverbands. Da diese jetzt ausgelaufen ist, wurde die Verlängerung für weitere drei Jahre beantragt. Deshalb kam vor einiger Zeit Marianne Kopp vom Schwarzwaldgau Sängerbund in den Kindergarten, um diesen einer kleinen Prüfung zu unterziehen und um sich persönlich ein Bild davon zu machen, wie viel dort gesungen und musiziert wird.

»Pustblume« wurde den Anforderungen gerecht. Es wird täglich gesungen, wobei der Chorverband auf »kindgerechtes« Liedgut besonderen Wert legt. Auch die Auswahl der Stücke muss vielfältig sein, ebenso sollten regelmäßig auch Lieder aus anderen Ländern und Kulturen dabei sein. Helmut Storz, Vorsitzender des Männergesangsvereins »Sängerbund«, überreichte als Abgeordneter des Schwarzwaldgau Sängerbunds die Urkunde an Kindergartenleiterin Dagmar Bresinski. Wie er den



Wie gerne die Mädchen und Jungen singen, zeigten sie mit dem Musical »Wenn der Himmel unser Herz erreicht«.

Foto: Dorer

Kindern bei der kleinen Feierstunde erzählte, singe er schon seit 47 Jahren.

»Wenn ihr immer schön übt, könnt ihr später auch mal in einem großen Chor singen«, sagte Storz. Dies sei freilich auch der Grund, warum der Chorverband die Auszeichnung ins Leben rief, nämlich um das Singen bereits im Kin-

desalter populär zu machen. Zudem werde das Gehirn trainiert, weiß Storz.

Wie gerne die Kinder singen, zeigten sie mit dem Musical »Wenn der Himmel unser Herz erreicht«, das sie bei der Verleihung der Urkunde für Helmut Storz und den ebenfalls gekommenen Nikolaus aufführten.

### INFO

»Felix« ist ein Gütesiegel des Deutschen Chorverbands, mit dem Kindergärten ausgezeichnet werden, die in besonderem Maße die musikalische Entwicklung der Drei- bis Sechsjährigen fördern. Der Schwerpunkt wird dabei auf das kind-

gerechte Singen gesetzt. Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde und einem Emailleschild. Sie wird für drei Jahre vergeben, nachdem ehrenamtliche Felix-Berater das musikpädagogische Konzept kennen gelernt haben.

## Kult-Detektiv gerät selbst unter Mordverdacht

Schwarzwaldkrimi »Ringfahndung« erschienen / Tätersuche in Bergstadt und Furtwangen

St. Georgen. Der Schwarzwald ist ein gefährliches Pflaster. Zumindest, wenn man den Krimiautoren Stefan Ummenhofer und Alexander Rieckhoff glauben darf. In ihrem neuesten Schwarzwaldkrimi »Ringfahndung« gerät der Hauptprotagonist selbst unter Mordverdacht. Zum Glück bekommt er bei einer St. Geogener Lehrerkollegin Unterschlupf und sucht auf eigene Faust den wahren Mörder zwischen Furtwangen, Triberg und St. Georgen.

Nicht nur in Villingen-Schwenningen, wo die beiden Krimischreiber herkommen, warten die Menschen jedes Jahr auf einen Hummel. »Morde im beschaulichen Schwarzwald faszinieren die Leute auf

ganz besondere Art«, freut sich Ummenhofer über die steigende Beliebtheit der Hummel-Fälle. »Offensichtlich schaffen wir es, mit unserem mal gemütlichen, mal tollpatschigen Hummel den Nerv der Leser zu treffen.«

### Leiche taucht wieder im Kofferraum auf

Im neuesten Krimi wird der Hobbydetektiv Hummel vom Jäger zum Gejagten. Er gerät unter Mordverdacht, wird von der Polizei bei einer groß angelegten Ringfahndung gesucht.

Das Unheil nimmt seinen Lauf, als Hummel ein Wochenendhäuschen am Villinger Germanswald erbt. Bei der

Einweihungsparty trifft er auf einen unfreundlichen Investor, der in unmittelbarer Nähe ein Hotelprojekt plant und es deshalb auf Hummels Grundstück abgesehen hat. Am nächsten Tag hat er ein noch unerfreulicheres Wiedersehen mit dem Investor - genauer: mit dessen Leiche auf dem benachbarten Trimm-dich-Pfad. Der Traum vom Wochenendhäuschen wird zum Alptraum, auch weil der Tote verschwindet und kurz darauf am Blindensee in Hummels Kofferraum wieder auftaucht.

Zum Glück kann Hummel bei seiner St. Geogener Lehrerkollegin Carolin Kuppke untertauchen und von dort aus seine Ermittlungen beginnen. Diese führen unter anderem

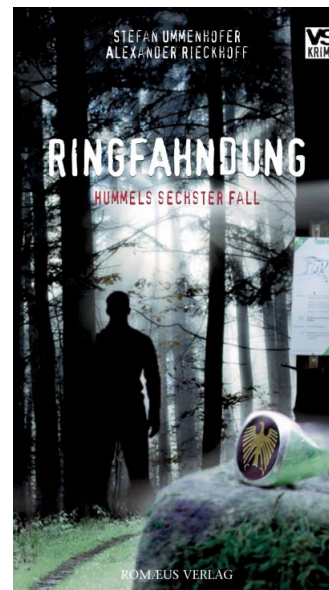
nach Furtwangen zu einem weiteren Tatverdächtigen.

Mittlerweile sind die Schwarzwaldkrimis um den Oberstudienrat und seinen Journalistenfreund Klaus Riesle zu einer echten Marke geworden.

In alle Welt gehen die Hummel-Fälle mittlerweile - in China gibt es ebenso Fans wie in den USA. Deutschlandweit zählen sie nach Angaben der Autoren zu den erfolgreichsten Regiokrimis. Zwei Produktionsfirmen interessieren sich für die Verfilmung der Hummel-Geschichten, teilt das Autorentduo mit.

### DAS BUCH:

»Stefan Ummenhofer, Alexander Rieckhoff: »Ringfahndung. Hummels sechster Fall«, Romäus Verlag, Dezember 2007, ISBN 978-3-9809278-6-4, 224 Seiten, 9,90 Euro, www.romaeusverlag.de



dung. Hummels sechster Fall«, Romäus Verlag, Dezember 2007, ISBN 978-3-9809278-6-4, 224 Seiten, 9,90 Euro, www.romaeusverlag.de



## SCHMIDT spendet 5000 Euro

5000 Euro spendete SCHMIDT Technology für die Tagheimgemeinschaft im Kindergarten Weidenbächle in St. Georgen. Als familienfreundliches Unternehmen engagiert sich SCHMIDT für die Schaffung von Ganztags-Betreuungsmöglichkeiten für

Kinder berufstätiger Eltern, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Stephan Schmidt (Mitte) überreichte einen symbolischen Scheck an Kindergartenleiterin Martina Oberfell und Bürgermeister Wolfgang Schergel. Foto: Dorer

## Bei Tasse Kaffee schmökern

Im Antiquariat bis zu 40 Jahre alte Bücher im Angebot

St. Georgen (mad). »Wir hatten bisher nie Platz für unser Antiquariat«, erzählt Martina Schwarz, Inhaberin der Buchhandlung Haas. Als das Käslädle in unmittelbarer Nähe der Buchhandlung schloss, habe sie sich ergeben, diese Räumlichkeiten zu übernehmen.

### Gemütlich eingerichtet und passend zur Jahreszeit dekoriert

Der Raum ist mit einem Tisch und Stühlen gemütlich eingerichtet und passend zur Jahreszeit dekoriert. »Hier kann man auch eine Tasse Kaffee trinken und einfach nur schmökern«, erläutert Martina Schwarz. Das Lager sei immer noch voll, so dass auch genügend Bücher da sind, um immer wieder aufzufüllen. Es

gibt richtig alte Bücher, die schon 30 oder 40 Jahre im Keller lagerten, aber auch moder-

nes Antiquariat. Das günstigste Buch ist übrigens bereits für 20 Cent zu haben.



Martina Schwarz zeigt das Antiquariat, das jetzt im ehemaligen Käslädle untergebracht ist. Foto: Dorer

### ST. GEORGEN

- » Das Hallenbad hat heute von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
- » Das Jugendhaus öffnet heute von 16 bis 23 Uhr, der Internetaum bis 22.30 Uhr.
- » Das Phonomuseum öffnet heute von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.
- » Die Diakonie-Beratung, Hauptstraße 27a, öffnet heute von 9 bis 11 Uhr, Telefon 07724/18 76.
- » Der Kinderschwimmkurs der DLRG findet heute von 16.30 bis 17.45 Uhr im Hallenbad statt. Von 18 bis 22 Uhr ist Training der Ortsgruppe.
- » Das »Geschichtslädle« des Vereins für Heimatgeschichte in der Bahnhofstraße 56 öffnet heute von 15 bis 18 Uhr.
- » Der Skiverein beginnt heute um 18 Uhr mit der Fitnessgymnastik im Gymnastikraum der Robert-Gerwig-Schule.
- » Die »Initiative Eine Welt« öffnet heute die Verkaufsausstellung mit fair gehandelten Waren im Rathaus von 9 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
- » Die Stadtbibliothek bleibt morgen wegen des Weihnachtsmarkts geschlossen.
- » Der Werkstatt-Freizeit-Treff hat am Dienstag, 11. Dezember, um 14.30 Uhr in der Gaststätte »Stadt Frankfurt« Weihnachtsfeier.
- » Einen Flohmarkt veranstaltet der Christliche Verein junger Menschen (CVJM) morgen von 10 bis 17 Uhr im ehemaligen »Roten Löwen«.
- » Der Sozialverband VdK veranstaltet morgen um 15 Uhr seine Adventsfeier im Gasthaus »Stadt Frankfurt«.
- » Die Postsenioren treffen sich am Dienstag, 11. Dezember, um 15 Uhr im Gasthaus »Stadt Frankfurt«.
- » Der Turnverein veranstaltet am Sonntag, 9. Dezember, um 15.30 Uhr in der Roßbergssporthalle sein Nikolausturnen.
- » Die Finissage der Ausstellung »Holzschnitte zur Jakobsgeschichte« von Eva Jaeckle findet heute um 19.30 Uhr im Ökumenischen Zentrum statt.
- » Der Tierschutzverein trifft sich zur Weihnachtsfeier heute um 19.30 Uhr in der »Stadt Frankfurt«.
- » Die Weihnachtsfeier des Freundeskreises für Behinderte beginnt am Sonntag, 9. Dezember, um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
- » Das Rote Kreuz feiert morgen um 19 Uhr Jahresabschluss im Wintermantelsaal.
- » Der Jahrgang 1948/49 trifft sich heute um 20 Uhr in der Gaststätte am Roßbergstadion zur gemütlichen Runde.

### WIR GRATULIEREN

St. Georgen. Margot Gniza, Bühelstraße 46, 83 Jahre.

### IM NOTFALL

#### APOTHEKEN

St. Georgen: St. Georgs-Apotheke, Gerwigstraße 27, Telefon 07724/70 70.

#### ÄRZTEBEREITSCHAFT

Notarzt: Telefon 1 92 22.  
Ärzte und Zahnärzte: Info-Telefon: 01805/19292-410.  
Giftnotruf: 0761/1 92 40.

#### GAS UND WASSER

Telefon 07724/8 71 61, nach Dienstschluss Telefon 0151/14 74 64 08.

### REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 07724/9 48 18 16  
Fax: 07724/9 48 18 15  
E-Mail: redaktionst-georgen@schwarzwaelder-bote.de